

Pressemeldung**Kostenlose Vorlesegeschichten für Kinder in Bibliotheken**

Vorlesen macht Spaß und hilft Kindern auch noch dabei, selbst besser lesen zu lernen – doch oft fehlt der Vorlesestoff. Was viele Eltern nicht wissen: Es gibt kostenfreie Vorlesegeschichten für Kinder. Für Dreijährige können Eltern deutschlandweit in teilnehmenden Büchereien kostenfreie Büchertaschen von Lesestart 1-2-3 erhalten. Immer mit dabei: Vorlesetipps für Eltern. Alle Geschichten und Tipps gibt es auch online – sogar in 17 Sprachen.

Mainz, 1. Dezember 2023. Sind Bücher im Haushalt, steigt laut Vorlesemonitor 2023 nachweislich die Wahrscheinlichkeit, dass Kindern vorgelesen wird. Die Stiftung Lesen setzt sich daher mit unterschiedlichen Partnern dafür ein, dass Vorlesemedien für Kinder in verschiedenen Altersklassen kostenfrei erhältlich sind. Damit finden Eltern, aber auch andere Familienmitglieder oder freiwillig Engagierte – etwa in der Kita und Schule – immer die passende Geschichte.

Lesestart 1-2-3: Kostenfreie Büchertaschen für Dreijährige

Im November 2021 haben über 5.200 Bibliotheken 500.000 Lesestart-Sets erhalten, um sie kostenfrei an Eltern mit dreijährigen Kindern auszugeben. Seit November 2023 stehen den teilnehmenden Bibliotheken erneut 500.000 kostenfreie Büchertaschen dank der Initiative Lesestart 1-2-3 von Stiftung Lesen und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Verfügung. Immer mit dabei: alltagstaugliche Vorlesetipps für Eltern – und das in mehreren Sprachen. Büchereien bieten Eltern zudem zahlreiche weitere Vorlesemedien und vielseitige Aktionen für Kinder. Die Büchertaschen werden ausgegeben, solange der Vorrat reicht. Eine Übersicht über alle teilnehmenden Bibliotheken gibt es unter www.lesestart.de/lesestart-finder. Alle Lesestart-Bücher gibt es online zum Durchblättern unter www.lesestart.de.

Alltagstipps für Eltern

Vielen Eltern, die bislang nicht vorlesen, fehlt das Vorleseritual. Auch das hat der Vorlesemonitor 2023 gezeigt. Rituale können helfen, eine Vorleseroutine aufzubauen und die gemeinsame Zeit im Alltag fest zu verankern – und das von Anfang an. Rituale können dabei ganz unterschiedlich aussehen. Es kann etwa die Gute-Nacht-Geschichte sein, während der Busfahrt zur Kita oder Schule oder nach dem Essen. Es gibt kein richtig oder falsch. Wichtig ist nur, dass der Ablauf zur eigenen Familie, zum eigenen Kind und Alltag passt. Übrigens: Die Expertinnen und Experten der Stiftung Lesen geben in ihrer Elternsprechstunde praktische Tipps für den Familienalltag – kostenlos auf dem Instagram-Kanal: www.instagram.com/lesestart123. Ob Informationen zum Einschlafritual oder die Frage, was Bücher für Babys und Kleinkinder eigentlich bringen, gibt es hier Antworten.

Über das Programm Lesestart 1-2-3

„Lesestart 1–2–3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. In drei aufeinander folgenden Jahren können Eltern für ihre Kinder im Alter von einem, zwei und drei Jahren Lesestart-Sets erhalten. Die ersten beiden Sets können sie in teilnehmenden Kinderarztpraxen bekommen, das dritte Set in der Bücherei vor Ort,



solange der Vorrat reicht. Zu allen drei Sets gehören ein altersgerechtes Bilderbuch, Informationen für die Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen und eine kleine Stofftasche.

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter*innen unterstützt. www.stiftunglesen.de

Pressekontakt:

Stiftung Lesen

Laura Trost

Senior PR-Managerin

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel.: 06131 / 2 88 90 – 69

E-Mail: laura.trost@stiftunglesen.de

www.stiftunglesen.de